

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1811**

9.3.1811

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 9. März 1811.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachung.

Karlsruhe. [Liquidation.] Nachdem über das verschuldete Vermögen des verstorbenen Sattlermeisters Jakob Friedrich Beck jun. von hier, von Großherzogl. Stadtmag. der Gantprozeß erkannt worden; so werden alle diejenigen, welche an die Masse eine Forderung zu machen haben, hierunter benachrichtigt, mit dem Anfügen, dieselbe unter Vorlegung ihrer Urkunden Montags den 1. April l. J. bei dem Amtsrevisorat dahier zu liquidiren, um so gewisser als man sonst die Strafe des Ausschlusses zu gewärtigen hat.

Karlsruhe, den 1. März 1811.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

## Kauf-Anträge.

Karlsruhe. [GartenVersteigerung.] Montags den 18. d. M. Nachmittags 2 Uhr wird in der Rathsstube im Rappentwirthshaus dahier, aus der Verlassenschaft des Herrn Kammerath's Bierordt dahier ein Viertel Garten vor dem Linkenheimer Thor, neben Hofschlösschenmacher Flittner und Ministerial-Secretär Kniese gelegen, öffentlich für eigen versteigert werden.

Karlsruhe, den 7. März 1811.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Karlsruhe. [KrappVersteigerung.] Den 18. des nächstkommenden Monats März, Montag Vormittags um 9 Uhr wird eine zur Gantmasse der Mühlkueger Krappfabrik gehörige, in ungefähr 150 Fässern oder 1600 Centnern bestehende Parthie Krapp von verschiedenen Gattungen und Jahrgängen in der Krappfabrik zu Mühlburg bei Karlsruhe, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert und bei einem annehmblichen Gebot sogleich losgeschlagen werden, welches von Seiten der aufgestellten Großherzogl. Gantkommission hierdurch bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 22. Febr. 1811.

Autenrieth, Amtmann und Gantkommissär.

## Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Hoffschreiner Höfse No. 60. im großen Birkel ist der mittlere Stock zu verleißen, bestehend in 7 Zimmern, eine Kammer auf dem Spricker, Keller, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus und Stallung zu 2 Pferden, und kann bis den 23. April bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Beim Lindenwirth Scheelmann, der Infanteriekaserne gegenüber, sind 2 tapezirte Zimmer mit Bett und Meubel, sogleich oder auf den 1. April zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Christian Schnabel dem Aelteren neben der reformirten Kirche ist der ganze obere Stock auf die lange Straße heraus auf den 23. April zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Ein Logis von 3 Zimmern, Küche und sonstige Bequemlichkeit ist sogleich oder auf den 23. April zu beziehen, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Theodor Delenheinz in der Jähringerstraße ist der obere Stock, bestehend in 6 Zimmern, einer Kammer, Küche, Speicherkammer, Keller, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten nebst Stallung und Remise zu vermieten, und kann sogleich oder im nächsten Quartal bezogen werden. Auf Verlangen wird auch das Logis Theilweise abgegeben.

Karlsruhe. [Logis.] Am Linkenheimer Thor No. 30. ist hintenaus eine Kammer zu verleihen und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Kaminfeger Bauw nächst dem Marktplatz neben Präceptor Wagner ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 tapezirt und heizbar sind, nebst Küche, Keller, Waschhaus, Holzremis und Speicher, und kann auf den 23. July bezogen werden. Auch sind 3 Mansardzimmer, wovon 2 heizbar sind nebst Küche und Keller für eine stille Haushaltung oder ledige Herren zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Kreuzgasse neben dem Kreuz ist eine Pieze nebst Alkov mit oder ohne Meubel zu verleihen und kann täglich bezogen werden.

Karlsruhe. [GartenVerleihung.] Ein halber Morgen Garten mit schönen Obstbäumen besetzt, in den Neubrüchen vor dem Ettlingerthor, nächst der Wohnung des Holzmessers ist zu verleihen, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Fremde vom 5. bis 8. März,  
in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Leibmedicus Klein aus Stuttgart. Herr Waigel aus Wien. Herr Kammererath Korp aus Cassel. Herr Stadtverrechner Potanus aus Mannheim.